

NWZ Samstag, 14. November 2015

Stuckateur-Innung

Kreis Göppingen. Als Botschafter für den Beruf Stuckateur werden an der Bildungsmesse heute in der Werfthalle im Göppinger Stauferpark auch zwei Mitglieder des Nationalteams der Stuckateure vor Ort sein. Sie möchten Besuchern eine Erinnerung aus Stuckgips gießen und einen verputzten Delfin herstellen. Außerdem werden sie über ihren Beruf informieren. „Der Stuckateur ist umfassender Berater und Problemlöser bei Neubau, Ausbau, Umbau und Sanierung und auch bei der Energiewende in einer Schlüsselrolle“, weiß Jürgen Hofele, stellvertretender Obermeister der Stuckateur-Innung Göppingen-Geislingen. Der Beruf verlangt Geschicklichkeit, technisches Verständnis, räumliche Vorstellungskraft und eine gute körperliche Fitness. Nach der dreijährigen Ausbildung sind vielseitige Weiterbildungen wie zum Meister oder Restaurator möglich. Im September dieses Jahres startete für Leute mit Abitur, Fachhochschulreife oder vergleichbarem Schulabschluss erstmals auch das Praxisstudium zum „Bachelor of Craftsman“. „Die Teilnehmer werden in sieben Semestern intensiv darauf vorbereitet, später das Projektmanagement und die Führungsaufgaben in einem Handwerksbetrieb zu übernehmen“, so Bauexperte Hofele. Interessierte können sich am Stand der Stuckateure bei der Bildungsmesse näher informieren.



Zwei Mitglieder des Nationalteams der Stuckateure sind heute auf der Bildungsmesse in der Werfthalle aktiv